



Daniel Ruckser

## Von gleißendem Stahl zu gebündeltem Licht

### Exkursion des WINGnet Wien zur Voestalpine und ZKW

**F**rüher Start aus Wien, es ist halb Sieben am Morgen und der Bus füllt sich zusehends mit interessierten Studentinnen und Studenten des Wirtschaftsingenieurwesens und anderer verwandter Studienrichtungen. Die erste Station der Reise ist Linz, die ehemalige Kulturhauptstadt Europas.

In Linz besuchten wir eines der Vorzeigeunternehmen Österreichs, die Voestalpine. Wahrscheinlich den meisten bekannt ist die Voestalpine ein sehr erfolgreiches und international tätiges Stahlproduktionsunternehmen. Nach knapp zweistündiger Fahrt erreichten wir die Unternehmenszentrale an der schönen Donau – empfangen von einer sehr freundlichen und zuvorkommenden Mitarbeiterin, welche den Firmenbesuch für uns organisiert hat.

Wie auch im Universitätsalltag wurden wir auch hier zuerst theoretisch im Zuge der Besichtigung der Stahlwelt in die vielen Facetten der Stahlproduktion und die Unternehmensgeschichte eingewiesen. Danach folgte eine aufschluss- und ereignisreiche Fahrt mit einem eigenen Besucherbus durch das Fabrikgelände. Von riesigen Erz- und

Kohlebergen, über die Verkokungsanlage und riesigen Hochöfen, bis hin zu beeindruckend rasanten Walzwerken konnten wir alles miterleben. Der krönende Abschluss war eine persönliche Diskussionsrunde mit drei Technikern aus unterschiedlichen Bereichen der Voestalpine. Bei gutem Buffet und Getränken wurden in entspannter Atmosphäre Fragen beantwortet und – da WINGnet natürlich auch etwas Nachhaltiges für seine Mitglieder bieten möchte – mehrere konkrete Stellenangebote verhandelt.

Zweite Station unserer Reise war das idyllische Wieselburg im Nachbarbundesland Niederösterreich. Beim Aussteigen aus dem Bus wird sofort der starke Kontrast zur vorigen Station klar – auf die eher grobe Stahlarbeit folgt die Feinheit eines Automobilzulieferers – denn bei ZKW (Zizala Lichtsysteme) geht es um elegante Rundungen und „Durchblick“ in jeder Situation. ZKW ist weltweit tätiger Produzent und Zulieferer für Premium-Fahrzeug-Lichtsysteme.

Zu Beginn dieser Unternehmensbesichtigung gab es eine einführende Präsentation mit den wichtigsten Zah-

len und Fakten. Auch schon an dieser Stelle begannen berennende Gespräche mit den engagierten Angestellten des Konzerns. Anschließend wurde in zwei Gruppen durch den gesamten Fertigungs- und Lagerungsbereich geführt. Von modernsten Spritzgussmaschinen, über sauerstoffreduzierte Hochregallager inkl. Kanban-Logistik, bis hin zu Zusammenbau- und Teststationen wurde auch hier keine Frage offen gelassen. Und da das wirklich angenehme Klima des wieselburger Familienbetriebs zur weiteren Diskussion angeregt hat, wurde auch nach der Führung noch aktiv weiterdiskutiert und ebenso wie bei Voestalpine über Stellenangebote und künftige Zusammenarbeit bei Kaffee und Süßem verhandelt.

Mein persönliches Fazit ist durchgehend positiv! Es war meine erste Exkursion mit WINGnet und hat meine hohen Erwartungen in den meisten Bereichen sogar noch übertroffen. Ich kann an dieser Stelle nur alle Interessierten, die hier mitlesen, dazu einladen, auch einmal dabei zu sein. Denn von interessanten Einblicken bis hin zu erfolgsversprechenden Jobangeboten ist alles dabei.